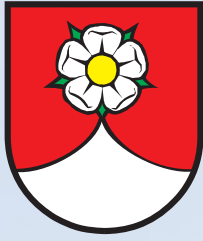


Ausgabe 1/2022



Dorfzytig

Seftigen



Gemeindeversammlung
Aula Seftigen

Montag, 13. Juni 2022

Das Wort des Gemeindepräsidenten



Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

Nach den Pandemie-Einschränkungen ist nun wieder einiges los im Dorf – schön, dass Anlässe durchgeführt werden können und es so wieder interessante gemeinsame Momente im grösseren Rahmen gibt.

An der Gemeindeversammlung beantragt der Gemeinderat die Genehmigung der Jahresrechnung 2021, welche aufgrund glücklicher Umstände besser abschliesst als erwartet werden konnte. Weiter legt der Gemeinderat eine Zone mit Planungspflicht für das Hohlenmatt Projekt zur Beschlussfassung vor, so dass dort dereinst eine Wohnüberbauung mit 14 Wohnungen realisiert werden könnte. In der Schulanlage (Schulhaus Teil 1965, Turnhalle und Aula) möchte der Gemeinderat die Elektroinstallationen und Beleuchtung auf den aktuellen Stand der Technik anheben und beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 240'000. Beim Feuerwehrmagazin- und Werkhof-Gebäude wurde aufgrund einer Gebäudehülle Grobanalyse festgestellt, dass unverhältnismässig viel Wärme entweicht.

Der Gemeinderat schlägt dazu vor, die Decke der darunterliegenden Einstellhalle sowie die Tore zu sanieren, weshalb er einen Verpflichtungskredit von CHF 150'000 beantragt. Bei beiden Sanierungsprojekten sollen die Mittel der künftigen Abschreibungen aus dem Vorfinanzierungskonto Werterhalt Liegenschaften entnommen werden und so die laufenden Jahresrechnungen nicht belasten. Zudem können durch den geringeren Energieverbrauch und weniger Reparaturaufwand die Betriebskosten gesenkt werden. Schliesslich wird der Versammlung die Kreditabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitung in der Oberdorfstrasse vorgelegt.

In den letzten Wochen wurden die neuen Wohnungen im Chappelle Gebiet sowie das Wohn- und Pflegezentrum bezogen und es ist Leben eingekehrt. Noch mehr Leben wird dann einkehren, wenn der neue grosse Kinderspielplatz am 13. August 2022 den Kindern übergeben werden kann. Bis dahin bleibt dieser noch geschlossen, so dass alles richtig „anwachsen“ kann. Auch am 13. August öffnet die Kindertagesstätte und die Tagesschule die Türen um den Interessierten das neue Kita-/Tagesschulgebäude zeigen zu können.

Ich freue mich sehr, Sie wieder ohne besondere Schutzmassnahmen an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen und nach der Versammlung zum Apéro einzuladen.

Urs Indermühle, Gemeindepräsident



Ordentliche Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022, 20.00 Uhr, Aula Seftigen

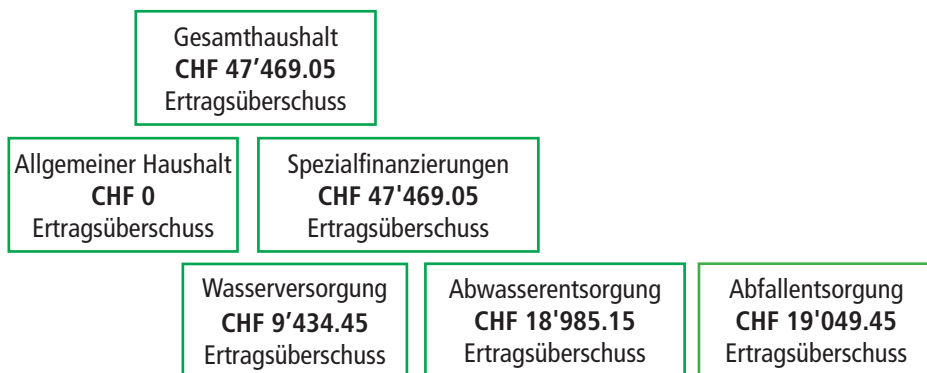
Traktanden

1. Jahresrechnung 2021; Genehmigung
2. Datenschutzbericht 2021; Kenntnisnahme
3. Zonenplanänderung „Hohlenmatt“; Beschlussfassung
4. Sanierungen der Elektroinstallationen im Schulhaus - Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 240'000; Beschlussfassung
5. Sanierung der Decke und Tore im Feuerwehrmagazin und Werkhof - Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 150'000; Beschlussfassung
6. Abschluss Verpflichtungskredit Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Oberdorfstrasse; Kenntnisnahme.
7. Verschiedenes und Orientierungen

1 Jahresrechnung 2021; Genehmigung

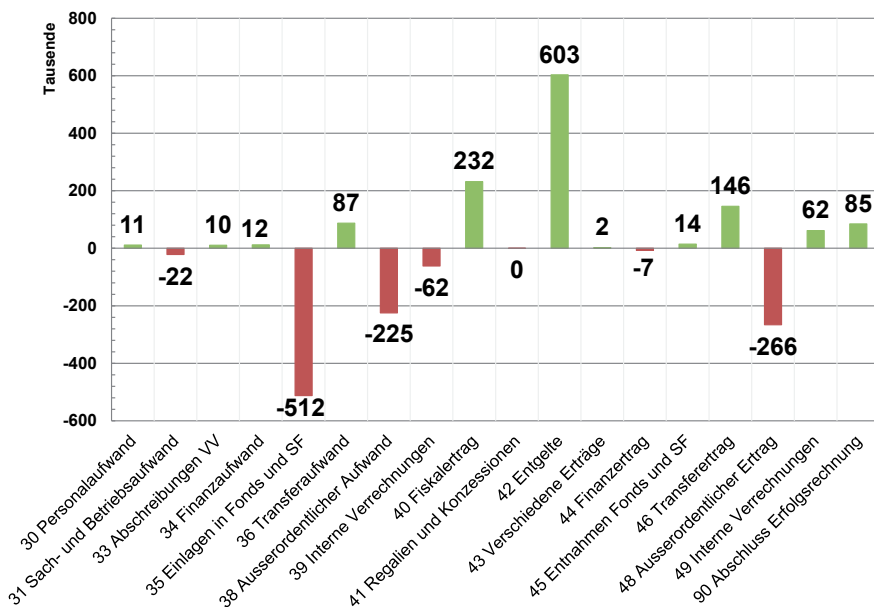
Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 anlässlich der Sitzung vom 4. April 2021 zu Handen der nächsten Gemeindeversammlung mit folgendem Ergebnis verabschiedet:

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 47'469 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 37'510. Die Besserstellung beträgt somit CHF 84'979.



Gemeindeversammlung

Die grafische Darstellung zeigt diese Nettoabweichungen der Rechnung zum Budget nach Sachgruppen auf:



Der Allgemeinen Haushalt schliesst ausgeglichen ab und somit um CHF 39'860 besser als budgetiert. Vor den Einlagen in das Eigenkapital resultierte sogar ein Ertragsüberschuss von CHF 207'046 welcher wie folgt verwendet wurde:

CHF 186'341

Einlage in die Vorfinanzierung für den Werterhalt von Investitionen im VV

CHF 20'705

Einlage in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen)

Die direkten Steuern von natürlichen Personen sind um knapp CHF 89'200 höher als budgetiert, weil die Vermögenssteuern um rund CHF 87'100 höher ausgefallen sind als

erwartet. Die Einkommenssteuern sind lediglich um CHF 32'700 besser als angenommen und werden durch die um CHF 27'900 zu tief budgetierten aktiven und passiven Steueransprüche im Einkommen wieder neutralisiert. Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen sind somit stagnierend bis rückläufig. Es bestätigte sich immer mehr, dass berufliche Veränderungen und Pensionierungen von grossen Jahrgängen in den letzten Jahren die Einkommenssteuern strukturell vermindert haben. Die Anzahl der steuerpflichtigen Personen war im Jahr 2021 rückläufig, was sich zusätzlich vermindern auf die Steuererträge auswirkt.

Bei den direkten Steuern juristischer Personen sind die budgetierten Erträge um rund CHF 13'900 tiefer ausgefallen.



Bei den übrigen Steuern sind insbesondere die Sonderveranlagungen um rund 129'300 höher ausgefallen als budgetiert, weil mehr Kapitalbezüge aus der Vorsorge getätigt wurden als erwartet.

Die Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung) schliessen im Vergleich zum Budget in der Summe um CHF 45'119 besser ab.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen 2021 betragen total CHF 1'018'886.95.

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeiner Haushalt	923'933.90	14'897.18
Nettoinvestitionen		909'036.72
SF Wasserversorgung	63.75	
Nettoinvestitionen		63.75
SF Abwasserentsorgung	94'889.30	
Nettoinvestitionen		94'889.30
Gesamthaushalt	1'018'886.95	14'897.18
Nettoinvestitionen		1'003'989.77

Für die Dachsanierungen mit Photovoltaikanlagen wurden CHF 524'743 ausgegeben. Weitere grössere Investitionsprojekte betrafen die Belagsarbeiten Talmaweg mit CHF 90'635, der Ersatz der Bodenbeläge in der Aula mit CHF 68'131 sowie der Ersatz der Beleuchtung in der Gemeindeverwaltung mit CHF 53'419.

Bilanz

Die Bilanz präsentiert sich wie folgt:

Aktiven	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
Finanzvermögen	4'315'372.72	4'002'045.93	-313'326.79
Verwaltungsvermögen	8'651'606.60	9'185'012.45	533'405.85

Passiven	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
Fremdkapital	4'863'239.03	4'281'948.27	-581'290.76
Eigenkapital	8'103'740.29	8'905'110.11	801'369.82

Gemeindeversammlung

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel auf.

Bezeichnung		Betrag
Bestand flüssige Mittel	01.01.2021	1'803'963.83
Bestand flüssige Mittel	31.12.2021	1'548'794.89
Geldabfluss	2021	255'168.94

Tätigkeit	Gesamthaushalt 2021
Betrieblich	1'434'994.81
Investitionen	-1'189'638.27
Finanzierung	-500'525.48
Geldzufluss (+)	
Geldabfluss (-)	-255'168.94

Die Investitionen (Geldabfluss) konnten aus dem Geldzufluss der betrieblichen Tätigkeit bezahlt werden. Zudem konnten die Darlehensschulden um 0.5 Mio. Franken auf 3.6 Mio. Franken getilgt werden, was in der Finanzierungstätigkeit als Geldabfluss ausgewiesen wird.

Nachkredite

An der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu beschliessen.

Total	1'148'811.22
davon gebunden	861'771.05
in GR Kompetenz	287'040.17
zu beschliessen GV	0.00

Der Gemeindeversammlung beantragt die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt *	8'557'254.65	8'604'723.70
Ertragsüberschuss	47'469.05	
Allgemeiner Haushalt *	7'008'092.85	7'008'092.85
Ertragsüberschuss	0.00	
SF Wasserversorgung	620'028.95	629'463.40
Ertragsüberschuss	9'434.45	
SF Abwasserentsorgung	732'939.45	751'924.60
Ertragsüberschuss	18'985.15	
SF Abfallentsorgung	196'193.40	215'242.85
Ertragsüberschuss	19'049.45	

Beiträge in CHF, inkl. interne Verrechnungen (39) und (49) von CHF 66'320



Die Jahresrechnung ist unter www.seftigen.ch/finanzen abrufbar und kann auch bei der Finanzverwaltung gratis bezogen werden.

Eine Kurzübersicht befindet sich auf den nachfolgenden Seiten 8 - 9.

2 Datenschutzbericht; Kenntnisnahme

Dem Rechnungsprüfungsorgan obliegt gestützt auf Art. 33 Gemeindeordnung die Aufsicht über den Datenschutz in der Verwaltung. Es erstattet jährlich einmal zuhanden der Gemeindeversammlung Bericht. Das Rechnungsprüfungsorgan bestätigt gestützt auf Befragungen und auf der Basis von Stichproben, dass die Datenschutzbestimmungen im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten werden.

3 Zonenplanänderung „Hohlenmatt“; Beschlussfassung



Perimeter Zonenplanänderung Hohlenmatt

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 29. März 2021 hat die Zonenplanänderung Zone mit Planungspflicht „Hohlenmatt“ an den Gemeinderat zur

Überarbeitung zurückgewiesen. Primär von den Anwohnenden wurde das vormalige Projekt als zu mächtig empfunden. Die Bauherrschaft hat daraufhin das Projekt überarbeitet. Es weist nun noch 14 Wohnungen in 4 Gebäuden auf. Die beiden hinteren, strassenabgewandten Häuser sollen nur noch 2-geschossig (ohne Attika) ausfallen und je 2 Wohnungen enthalten. Nach der Mitwirkung im September 2021 hat das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung die Planung vorgeprüft und die Genehmigung in Aussicht gestellt. Vom 14. April 2022 bis 14. Mai 2022 fand die öffentliche Auflage statt und die umfangreichen Akten bestehend aus Zonenplanänderung, Änderung Baureglement und Erläuterungsbericht inklusive Fachberichte konnten eingesehen werden.

Das Areal „Hohlenmatt“ liegt am nördlichen Siedlungsrand von Seftigen an der Oberdorfstrasse. Es umfasst die Parzellen 1008 und 210. Die Parzelle 1008 ist teilweise unüberbaut, weist eine Fläche von 2'476 m² auf und befindet sich in der Landwirtschaftszone. Die Parzelle ist für die landwirtschaftliche Produktion nicht attraktiv und nur schwer zu bewirtschaften. Der kommunale Richtplan bezeichnet das Grundstück als einen Entwicklungsstandort „Wohnen“. Die angrenzende Parzelle 210 mit einem Halt von 1'004 m² gehört dem gleichen Eigentümer. Dieses Grundstück befindet sich in der Zone W2 und ist überbaut. Für beide Grundstücke wurde ein konkretes Überbauungskonzept erarbeitet. Dieses sieht den Abbruch des Gebäudes auf der Parzelle 210 und eine Gesamtüberbauung vor. Es ist eine Einstellhalle für 20 Motorfahrzeuge und 28 Fahrräder vorgesehen sowie 5 Besucherparkplätze.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

		Rechnung 2021
	Betrieblicher Aufwand	
30	Personalaufwand	1'379'739.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'279'120.39
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	470'583.92
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	837'624.35
36	Transferaufwand	4'285'496.94
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Aufwand	8'252'564.65
	Betrieblicher Ertrag	
40	Fiskalertrag	4'946'635.10
41	Regalien und Konzessionen	89'911.00
42	Entgelte	1'954'684.16
43	Verschiedene Erträge	3'000.00
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	161'816.50
46	Transferertrag	1'046'253.29
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
	Betrieblicher Ertrag	8'202'300.05
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-50'264.60
34	Finanzaufwand	13'543.58
44	Finanzertrag	189'370.15
	Ergebnis aus Finanzierung	175'826.57
	Operatives Ergebnis	125'561.97
38	Ausserordentlicher Aufwand	224'826.42
48	Ausserordentlicher Ertrag	146'733.50
	Ausserordentliches Ergebnis	-78'092.92
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	47'469.05

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



Budget 2021	Rechnung 2020
1'390'910.00	1'310'619.40
1'257'435.00	1'222'392.82
480'860.00	449'174.83
325'300.00	319'091.00
4'372'540.00	4'230'567.95
0.00	0.00
7'827'045.00	7'531'846.00
4'714'600.00	4'875'078.75
90'000.00	87'930.00
1'351'600.00	1'368'339.35
1'000.00	490.00
147'650.00	100'954.15
900'485.00	999'324.29
0.00	0.00
7'205'335.00	7'432'116.54
-621'710.00	-99'729.46
25'300.00	18'525.31
196'700.00	244'335.75
171'400.00	225'810.44
-450'310.00	126'080.98
0.00	165'316.28
412'800.00	91'908.90
412'800.00	-73'407.38
-37'510.00	52'673.60

Gemeindeversammlung

Gemäss Art. 11a – 11f der kantonalen Bauverordnung ist bei Einzonungen von Kulturland eine Mindestdichte in Form der minimalen Geschossflächenziffer oberirdisch (= Verhältnis der Summe aller Geschossflächen oberirdisch zur anrechenbaren Grundstücksfläche) von 0,60 nachzuweisen. Diese wird mit dem Überbauungskonzept über das ganze Areal gesehen erreicht.

Die geplante Überbauung ist direkt via Oberdorfstrasse erschlossen. Gemäss einem Fachbericht des kantonalen Tiefbauamtes steht dem Strassenanschluss nichts entgegen. Die Erschliessung für den Fuss- und Veloverkehr erfolgt über die Oberdorfstrasse. Zur Sicherung der Verfügbarkeit des notwendigen Landstreifens zwischen Kantonsstrasse und Parzelle 1008 wird der notwendige Platz freigehalten, so dass dereinst auch auf diesem

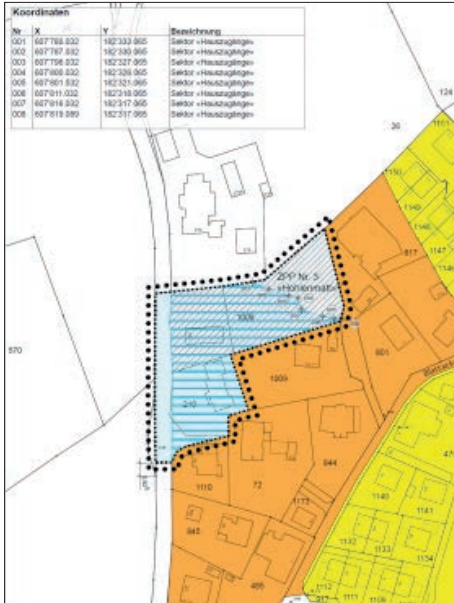
Abschnitt ein Trottoir realisiert werden kann. Die Realisierung eines Trottoirs ab Abzweigung Rebzelg bis zur Hohlenmatt ist Gegenstand von Abklärungen zwischen Kanton und Gemeinde.

Der Gemeinderat will gestützt auf das überzeugende Konzept und die Empfehlung der kommunalen Fachberatung eine qualitätsvolle Wohnüberbauung ermöglichen. Dazu will er die genannten Parzellen einer „Zone mit Planungspflicht“ nach Art. 92 des kantonalen Baugesetzes zuweisen. Hierzu bedarf es einer Änderung des Zonenplans und der Ergänzung des Baureglements.

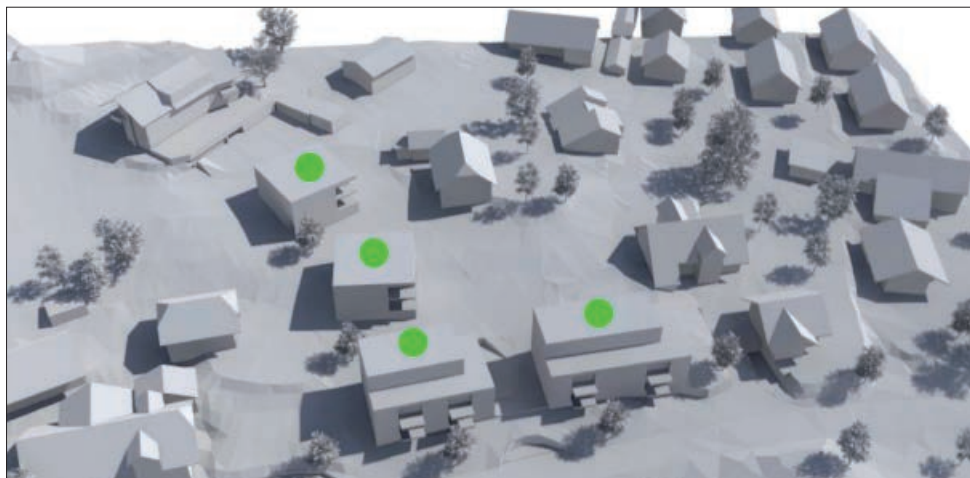
Im Baureglement werden die Grundsätze für die Überbauung formuliert. Die Detailbestimmungen sollen in einem nachgelagerten Planerlassverfahren für eine Überbauungsordnung (UeO) festgelegt werden. Der Planungsperimeter von total 3'480 m² gilt als vollständig erschlossen und kann an die bestehenden Werke (Strasse, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) angeschlossen werden.

Die kantonale Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK) sowie die kommunale Fachberatung beurteilen das Überbauungskonzept mit zwei Vollgeschossen und bei den beiden vorderen Wohnbauten zusätzlich mit Attikageschoss, Flachdach sowie den formulierten ländlichen Gestaltungsansatz als qualitativ.

Der mit der Zuweisung der Parzellen 1008 und 210 zur Zone mit Planungspflicht resultierende Mehrwert (sogenannter Planungsvorteil) wird gemäss den gesetzlichen und



Zonenplanänderung ZPP Nr. 3



Visualisierung aus dem Überbauungskonzept mit den neuen Wohnbauten (grüne Punkte)

reglementarischen Vorgaben abgeschöpft. Die Gemeindeversammlung hat im Jahr 2017 ein Mehrwertabgabe-Reglement beschlossen. Die Abschöpfungsquote beträgt 37 – 48 Prozent des Mehrwerts. Die Mehrwertabgabe ist geschuldet, wenn der planungsbedingte Mehrwert durch Überbauung oder Veräusserung realisiert wird.

Die Einzonung der Parzelle 1008 wird an die Bedingung geknüpft, dass sie entschädigungslos und automatisch wieder aus der Bauzone entlassen wird, sofern das Land nicht innert 10 Jahren gemäss den Bestimmungen der Überbauungsordnung überbaut wird. In den letzten 20 Jahren ist Seftigen einwohnermässig nur wenig gewachsen. Trotz rund 100 zusätzlichen Wohnungen hat die Bevölkerungszahl von Ende 2001 (2'109 Einwohner) bis Ende 2021 (2'148 Einwohner) nur um 39 Einwohner zugenommen, da der allgemeine Wohnflächenbedarf gestiegen sowie die Anzahl Personen pro Haushalt gesunken sind.

Der Gemeinderat strebt in den nächsten Jahren ein massvolles Bevölkerungswachstum an.

Weitere Informationen, wie die Änderung des Zonenplans, die Änderung des Baureglements sowie den Erläuterungsbericht inklusive Fachberichte zu diesem Projekt finden Sie auf der Gemeinde Homepage unter www.seftigen.ch/projekte/zonenplanaenderung-oberdorfstrasse/ oder können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat empfiehlt der Vorlage zuzustimmen.

Gemeindeversammlung

4 Sanierungen der Elektroinstallationen im Schulhaus - Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 240'000; Beschlussfassung

Ausgangslage

Die Beleuchtungen in der Aula und der Turnhalle sind veraltet und müssen erneuert werden. Mittelfristig werden die bestehenden Leuchtmittel aus dem Sortiment genommen. Reparaturen häufen sich und dadurch steigen die Unterhaltskosten. Die Beleuchtungen sollen mit LED-Leuchtmitteln umgerüstet und dimmbar gemacht werden. Mit den neuen Leuchtmitteln kann erheblich Energie (Strom) gespart werden und es fällt praktisch kein Unterhalt mehr an. Ebenfalls geplant ist, die veralteten Unterverteilungen im Schulhaus 1965, in der Turnhalle und im Heizraum auf den neusten Stand der heutigen Technik anzupassen und diese mit Personenschutzschaltern auszurüsten. Diese Anpassungen sind sicherheitsrelevant und somit zwingend erforderlich. Die Arbeiten sollen in den Jahren 2022 und 2023 ausgeführt werden.

Im Jahr 2022 wurden für die LED-Beleuchtung der Aula und die Umrüstung auf Personenschutzschalter CHF 120'000 im Finanzplan 2021 - 2026 eingestellt. Die Elektroarbeiten in der Turnhalle wurden eigentlich für später geplant. Bei Begehungen im Technikraum wurde aber festgestellt, dass der Turnhallenteil ebenfalls nicht den neusten Standards genügt, deshalb sollen die Elektroarbeiten in der Turnhalle früher als ursprünglich geplant ausgeführt werden.

Kosten

Die Kosten für sämtliche Elektroinstallationen setzen sich wie folgt zusammen:

Aula	CHF 110'500.00
Dimm-System	CHF 6'559.00
Turnhalle	CHF 22'200.00
Beleuchtungsabdeckung	CHF 2'000.00
UV Heizungsraum	CHF 25'000.00
Schulhausteil 1965	CHF 28'050.00
Elektroplanung, Reserve und MwSt. 7.7%	CHF 45'691.00
Total	CHF 240'000.00

Das vorliegende Projekt ist finanziell tragbar und das Gesamtkonzept bringt Synergien bei der Beschaffung. Die Folgekosten der jährlichen Abschreibungen von rund CHF 10'000 werden aus der Vorfinanzierung für den Werterhalt der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen entnommen und belasten die Erfolgsrechnung nicht zusätzlich. Die elektronischen Unterhaltskosten und der Energieverbrauch werden abnehmen und somit eine jährliche Entlastung bringen.

Antrag

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 240'000 für die Sanierung der Elektroinstallationen im Schulhaus.



5 Sanierung der Decke und Tore im Feuerwehrmagazin und Werkhof – Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 150'000; Beschlussfassung

Ausgangslage

Vor ein paar Jahren wurde die Gebäudehülle des Feuerwehrmagazins wärmetechnisch saniert. Damit die Frostsicherung im Winter gewährleistet werden kann, wurde damals auch ein Heizsystem, mit der Möglichkeit auf bis zu 10 Grad aufzuheizen, eingebaut. Nun wurde festgestellt, dass der Energieverbrauch für die beiden Gebäudeteile, Wehrdienstgebäude und Mittelteil (Sitzungszimmer, Büro, WC und Werkstatt Werkhof), relativ hoch ist. Aus diesem Grund wurde im Finanzplan 2021 – 2026 für den Ersatz der Falttore und die Deckensanierung der Einstellhalle ein Betrag von CHF 120'000 eingestellt. Die Deckensanierung ist für das Jahr 2022 vorgesehen und der Ersatz der Tore ist für die Jahre 2023 oder 2024 geplant. Die Situation am Beschaffungsmarkt wird berücksichtigt.

Eine Teilsanierung der Falttore wurde ebenfalls geprüft und infolge Kosten-/Nutzenverhältnis als nicht sinnvoll beurteilt. Ausserdem wird beim Ersatz der Tore auf eine elektronische Aufrüstung der Steuerung verzichtet.

Kosten

Die Kosten für die Torsanierung setzen sich wie folgt zusammen:

Torersatz	CHF	31'062.00
Reserve	CHF	938.00
Teuerungsreserve	CHF	8'000.00
Total	CHF	40'000.00

Die Kosten für die wärmetechnische Verbesserung der Decke im Einstellhallenbereich setzen sich wie folgt zusammen:

Wärmetechnische Deckensanierung	CHF	82'245.00
Einkürzung Gittertore ESTH	CHF	5'500.00
Elektroarbeiten (Beleuchtung)	CHF	5'000.00
Reserve	CHF	2'255.00
Teuerungsreserve	CHF	15'000.00
Total	CHF	110'000.00

Die oben aufgeführten Kostenaufstellungen basieren auf Kostenschätzungen und Richtofferten. Die wirtschaftliche Lage mit der zunehmenden Teuerung wurde soweit möglich abgeschätzt und berücksichtigt.

Durch die wärmetechnischen Verbesserungen werden die jährlichen Heizkosten tiefer ausfallen und die Erfolgsrechnung entlasten. Das Projekt ist finanziell tragbar und die jährlichen Abschreibungen (Folgekosten) von rund CHF 3'750 werden aus der Vorfinanzierung für den Werterhalt der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen entnommen und somit neutralisiert.

Antrag

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 150'000 für die Sanierung der Decke und Tore im Feuerwehrmagazin und Werkhof.

Gemeindeversammlung

6 Abschluss Verpflichtungskredit Sanierung Wasser- und Abwasser leitung Oberdorfstrasse; Kenntnisnahme

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 wurde für die Erneuerung und Sanierung der Wasserleitung Oberdorfstrasse ein Verpflichtungskredit von CHF 1'300'000 genehmigt. In der Projektphase wurde angenommen, dass nur punktuell Anpassungen an den Mischwasserleitung nötig sind und dafür ein separater Verpflichtungskredit in der Kompetenz des Gemeinderates erteilt wird.

Für die Erneuerung der Wasserleitung musste eine öffentliche Ausschreibung vorgenommen werden. Die Angebote waren günstiger als erwartet und somit wurden die Arbeiten für rund CHF 800'000 vergeben. Während den laufenden Sanierungsarbeiten der Wasserleitung wurde festgestellt, dass die Sanierungskosten für die Mischwasserleitung höher ausfallen. Eine nachgelagerte Sanierung der Mischwasserleitung oder ein Baustopp der Wasserleitungsarbeiten war keine Option, weil unnötige zusätzliche Kosten und Verkehrseinschränkungen anfallen würden. Deshalb hat der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 20. September 2018 beschlossen, den Kredit von CHF 1'300'000 in einen Rahmenkredit für die Erneuerungen der Werkleitungen Wasser von CHF 827'800 und Abwasser von CHF 472'200 umzuwandeln.

Im ursprünglichen Kredit war nur die reine Wiederherstellung der Strasse im Grabenbereich vorgesehen. Die Belagsarbeiten der Kantonsstrasse ist Sache des Kantons. Die Sanierungsarbeiten der Werkleitungen haben

zu grösseren Belagsabnützungen in den Einmündungsbereichen in die Gemeindestrasse geführt. Deshalb hat der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 7. September 2020 einen Nachkredit von CHF 130'000 zu Lasten des Rahmenkredites für die Belagsarbeiten der Anschlüsse (Einlenker) genehmigt. Die Sanierung der Einlenker konnte damit mit den Belagsarbeiten des Kantons koordiniert werden und die Gemeinde von attraktiven Angeboten aus den Synergien profitieren. Weil die Sanierung der Einlenker im Zuge der Werkleitungsarbeiten erfolgte, sind die Arbeiten Teil des Rahmenkredites (Einheit der Materie).

Die Abrechnung Erneuerung und Sanierung der Werkleitungen Oberdorfstrasse inklusive Belagssanierungen der Einlenker präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit
CHF 1'300'000.00

Kosten inkl. MWST
CHF 1'412'152.55

Kreditüberschreitung (brutto)
CHF 112'152.55 (8.63 %)

Subventionseinnahmen Hydranten
CHF 21'000.00

Nettokreditüberschreitung
CHF 91'152.55



Detailabrechnung inklusive Nachkredit des Gemeinderates für die Einlenker:

Bereich	Kreditbetrag	Kosten inkl. MWST	Mehrkosten (+) Minderkosten (-)
Wasser	827'800	747'569.15	-80'230.85
Abwasser	472'200	513'218.35	41'018.35
Strassen	130'000	151'365.05	21'365.05
Total	1'430'000	1'412'152.55	- 17'847.45

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites (Rahmenkredit) für die Erneuerung und Sanierung der Werkleitungen Oberdorfstrasse inklusive Belagssanierungen Einlenker von CHF 1'412'152.55 wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

7 Verschiedenes und Orientierungen

Die „Dorfzytig“ mit Kurzerläuterungen zu den Versammlungsgeschäften wird jeder Haushaltung zugestellt. Die Jahresrechnung 2021 und die Unterlagen zu den übrigen Traktanden können bei der Gemeindeschreiberei eingesehen oder unter www.seftigen.ch/behörden-politik/gemeindeversammlung abgerufen werden. Exemplare der Jahresrechnung sind bei der Finanzverwaltung kostenlos erhältlich.

Beschwerden gegen die Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalter von Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun einzureichen. Beweismittel sind beizulegen und die Beschwerde hat einen Antrag zu enthalten. Für die Anfechtung von Vorbereitungs-handlungen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage, gerechnet ab der erstmaligen Publikation (Art. 67a Verwaltungsverfahrensgesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind von den Versamm-

lungsteilnehmenden sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz).

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich, wozu alle freundlich eingeladen sind. Stimm-berechtigt sind Personen ab dem 18. Alters-jahr, die das Schweizerbürgerrecht besitzen und mindestens seit drei Monaten in der Ge-meinde Wohnsitz haben.

Das Protokoll dieser Versammlung liegt spä-testens zehn Arbeitstage nach der Versamm-lung während 20 Tagen bei der Gemein-de-schreiberei Seftigen öffentlich auf und ist unter www.seftigen.ch einsehbar. Während der Auflage kann schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben wer-den.

Im Anschluss an die Versammlung findet in der Aula ein Apéro statt, zu welchem alle freundlich eingeladen sind.

Der Gemeinderat



Neue Gemeinderätin Francesca Schenkel

Als Nachfolgerin der zurückgetretenen Gemeinderätin Isabella Bolla hat Francesca Schenkel ihr Amt als Gemeinderätin per 1. April 2022 angetreten. Sie wurde für die laufende Legislatur bis Ende 2024 gewählt. Wie ihre Vorgängerin ist Francesca Schenkel für das Ressort Bildung zuständig. Der Gemeinderat dankt Isabella Bolla für ihr Engagement während der 9-jährigen Amtszeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig wünscht er Francesca Schenkel gutes Gelingen und viel Freude im neuen Amt.

Wechsel Nachführungsgeometer

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Dütschler + Partner AG als Nachführungsgeometer für die Gemeinde Seftigen zuständig. Für Anfragen in Zusammenhang mit Bauvorhaben (z. B. beglaubigter Situationsplan, Einmessungen etc.) können Sie sich wie folgt melden:

Eröffnungsfeier Spielplatz Chappelle und «Tag der offenen Tür» der Tagesschule, der KITA und des Alters- und Pflegeheim Solviva Chappelle

Seit ein paar Wochen ist das Wohn- und Pflegezentrum Solviva in Betrieb. Die Tagesschule und die KITA haben ihren Betrieb bereits im Frühling resp. Sommer 2020 aufgenommen. Um das Gesamtbild im Gebiet Chappelle abzurunden, fehlt nur noch der Spielplatz. Dieser wird im Sommer 2022 ebenfalls fertiggestellt.

Die Gemeinde Seftigen will die Eröffnung des Spielplatzes feiern, gleichzeitig findet ein «Tag der offenen Tür» für die Tagesschule, die KITA und das Alters- und Pflegeheim Solviva Chappelle statt.

Das Dorffest Chappelle findet am Samstag, 13. August 2022 statt.

Nähere Informationen werden den Einwohnerinnen und Einwohnern von Seftigen via Flugblatt / Flyer zugestellt. Interessierte reservieren sich bitte dieses Datum.

Dütschler + Partner AG
Fliederweg 11
3600 Thun
info@geo-thun.ch
033 225 40 50
www.geo-thun.ch



Ehrungen Curling

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu den hervorragenden sportlichen Leistungen.

CC Thun Regio mit Skip Spielmann Peter, Seftigen und Team

Schweizermeister Veteranen 2022

11.-13.02.2022 in Urdorf



Peter Spielmann links im Bild

CC Thun Regio, Spielmann Alessia, Seftigen und Team

Silbermedaille, Juniorinnen C

Schweizermeisterschaft 2021-2022,

12./13.02.2022 in Wallisellen



Alessia Spielmann rechts im Bild



Martin Gfeller, 15 Dienstjahre

Am 1. März 2022 konnte Martin Gfeller sein 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Hierzu gratulieren wir ihm herzlich. Martin Gfeller trat am 1. März 2007 die Stelle als Werkmeister im Gemeindewerkhof der Gemeinde Seftigen an.

Wir danken Martin Gfeller für seinen wertvollen und ausgezeichneten Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Seftigen und freuen uns, weiterhin auf seine Dienste zählen zu dürfen.

Für eine saubere Umwelt!



Infos

Aufhebung von Urnengräbern

Jahrgänge 1993 – 1995 und Erdbestattungsgräbern Jahrgänge 1992-1994

Die Ruhefrist für diese Gräber ist abgelaufen. Die Gräber werden daher im Herbst 2022 abgeräumt. Die betroffenen Grabstätten sind markiert. Bei Anspruch der Angehörigen auf Grabsteine oder Platten bitten wir, diese bis zum 31. Oktober 2022 abzuholen. Nach Ablauf der Frist werden die Gräber oberflächlich abgeräumt.

Bei allfälligen Fragen steht der Friedhofgärtner Stefan Röthlisberger unter der Telefonnummer 033 345 35 50 gerne zur Verfügung.

Friedhofkommission Gurzelen-Seftigen

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:
Sarah Fehr, Bluesign.ch, Seftigen

Druck:
Bubenberg Druck- und Verlags-AG

Auflage: 1250 Ex.
Verteilt an alle Haushalte in Seftigen



Ferienpass Seftigen, auch 2022!

Während der ganzen Sommerferien erhalten die Kinder und Jugendlichen der Gemeinden Seftigen, Gurzelen und Burgistein auch 2022 die Gelegenheit, über den Ferienpass etwas Spannendes und nicht Alltägliches zu erleben. Basteln, Bogenschiessen, Klettern, Esel- und Ponyspaziergänge, Yoga, Feuerwehr..., das sind nur einige der vielfältigen Aktivitäten des Ferienpasses 2022.

Seit Anfang Mai ist das Programm dazu veröffentlicht. Es wurde in den Schulen verteilt bzw. online verschickt. Vielen Dank an dieser Stelle insbesondere den

Impressum

Redaktionsschluss:
November-Ausgabe: 21. Oktober 2022

Mail: info@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seftigen.

Schulleitungen, die uns dabei freundlich unterstützen.

Zudem kann das Ferienpass-Programm auf www.eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch sowie unserer Facebook Seite «Ferienpass Seftigen» eingesehen und heruntergeladen werden. Meldet euch einfach bis 18. Mai 2022 online für die Angebote an.

Dank unseren treuen Sponsoren und Rücklagen aus vergangenen Jahren können wir dieses Jahr erneut auf Aufpreise verzichten, jede teilnehmende Person bezahlt lediglich eine einmalige geringe Grundgebühr (zwischen CHF 5.- und 20.-, Genaueres dazu im Programm).

Liebe Eltern, Grosseltern und Freiwillige
Wir benötigen auch in diesem Sommer wieder Fahr- und Begleitdienste für einzelne Veranstaltungen. Bitte meldet euch auf die Hinweise im Programm.

Kannst du dir vorstellen, ein aktives Mitglied vom Eltern -und Spielgruppenverein zu werden und im Organisationsteam des Ferienpasses ein erlebnisreiches Sommerprogramm mitzugestalten und durchzuführen? Dann melde dich gerne auch unverbindlich für weitere Informationen:

Monika Buchser, Tel: 076 563 24 08 oder ferienpass.seftigen@gmail.com.



10. Juli 2022

Sperrungen und Umleitungen aufgrund des IRONMAN SWITZERLAND Thun

Für den kommenden Wettkampf sind wie im Jahre 2021 im Rahmen der Sicherheit einige Strassensperrungen unumgänglich. Im Raum Thun, Stockental, Gürbetal bis Belp und Gantrisch ist mit Verkehrsbehinderungen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Verkehrseinschränkungen und alternative Zu-/ und Wegfahrtmöglichkeiten unter www.bit.ly/anwohner. Flyer folgt in alle Haushaltungen.

Die Strecke führt von Thun via Zwieselberg, Amsoldingen, Thierachern und Uetendorf nach Seftigen und weiter auf der Thunstrasse nach Uttigen. Über Kirchdorf, Belp und Toffen verläuft die Strecke weiter nach Riggisberg und Rüscheegg Graben, bevor die Abfahrt nach Wattenwil folgt. Durch das Stockental führt die Strecke via Blumenstein und Reutigen zurück nach Thun.

Infos

Auf der Radstrecke ist mitfahrender Verkehr nicht gestattet. Wo nicht anders gekennzeichnet, ist das Fahren in Gegenrichtung zu den Athleten erlaubt - eine Ausnahme bildet hier die Verbindungsstrasse Rütli nach Uetendorf sowie die Burgsteinstrasse zwischen Wattenwil und Riggisberg, welche jeweils in beiden Richtungen gesperrt sind.

Streckensperrungen von 07.15 – 14.45 Uhr

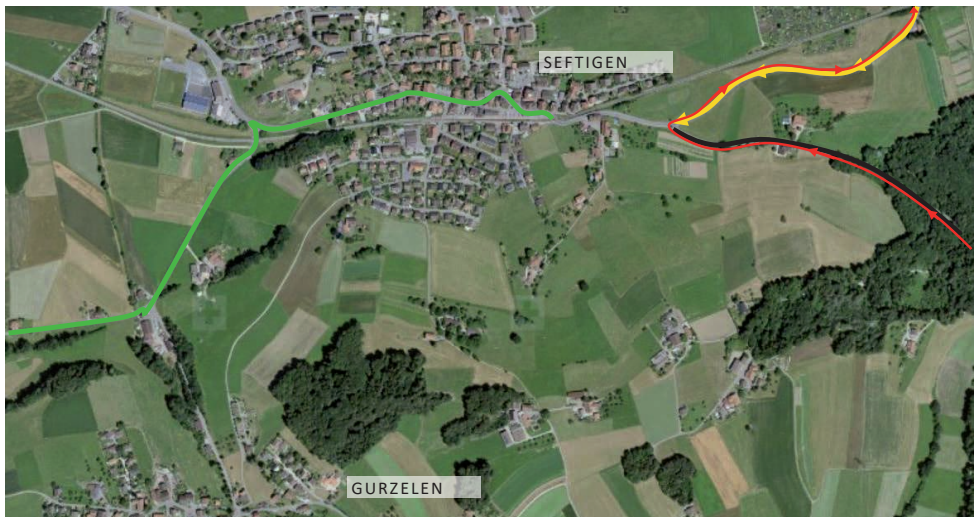
- Thunstrasse: von Seftigen bis zur Ausfahrt Uttigen gesperrt
- Rütli (Seftigen – Uetendorf) ist in beiden Richtungen gesperrt.
- Die Durchfahrt in Kirchdorf ist gesperrt.
- Burgsteinstrasse ist zwischen Wattenwil und Riggisberg in beiden Richtungen gesperrt.
- Gurnigelstrasse ist in beiden Richtungen gesperrt.

- Stockentalstrasse ist zwischen Wattenwil und Reutigen in Richtung Reutigen gesperrt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.

Öffentlicher Verkehr

Die Linie 53 (Seftigen – Blumenstein) verkehrt nur von Betriebsbeginn bis 07.30 Uhr und von 17.00 Uhr bis Betriebsende. Die STI informiert an den betroffenen Haltestellen und der Online-Fahrplan wird entsprechend angepasst.



Das Sing-Angebot wird ab dem neuen Schuljahr an unserer Musikschule sehr flexibel angeboten:

Für den Singit-Gruppenunterricht bucht jede Schülerin/jeder Schüler eine Zeiteinheit von 15 Minuten zu 250.-/Semester. Gemäss dem Alter, dem Niveau und den Stundenplanmöglichkeiten der Kinder können so passende Gruppen zusammengestellt werden, welche dann Unterricht in der Länge der zusammengezählten Zeiteinheiten beziehen. Je nach Anzahl Anmeldungen sind auch andere Unterrichtsorte als Belp möglich. Für Aufführungen können die Gruppen dann jeweils zu einem Chor zusammengefügt werden.

Ab 7 Jahren.

Leitung: Andrea Daniela Germ

Gerne mache wir wieder einmal darauf aufmerksam, dass einige Fächer auch in Seftigen angeboten wird. Der Unterricht in folgenden Fächern kann vor Ort besucht werden: Akkordeon, Klavier, Schlagzeug, Trompete, Waldhorn. Ausserdem probt die Jugendmusik Gürbetal in den Räumlichkeiten der Brass Band Gürbetal.



VERANSTALTUNGEN

Jubiläumskonzert 30 Jahre Jugendmusik Gürbetal Sonntag, 12. Juni, 13.30 – 16.00 Uhr, Kulturzentrum Hang Toffen

Gemeinsam mit ihren Gästen, der Brass Band Berner Oberland Junior, bietet die Jugendmusik Gürbetal unter der Leitung von Joram Bots und Stefan Rolli ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm inklusive Festwirtschaft.

Orchesterkonzerte Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bach Uetendorf Sonntag, 25. Juni, 17.00 Uhr, Aaresaal Belp

JuniorOrchester (Leitung Dorothee Schmid) und SymphonicOrchester (Leitung Urs Stähli und Javier López) präsentieren das erarbeitete Repertoire. Unter Mitwirkung von über 30 ehemaligen Schüler:innen und gut 15 Lehrpersonen verabschieden wir festlich den langjährigen Orchesterleiter Urs Stähli.

Neophyten



Einheimische Pflanzen in Bedrängnis

Sie riechen gut, sind schön und ganz schön problematisch sind sie auch. Invasive Neophyten sind Pflanzen, die von anderen Kontinenten eingeführt wurden und sich hier unkontrolliert ausbreiten.

Harmlose und invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzenarten, die nach dem Jahr 1492 durch menschliche Aktivitäten absichtlich oder unabsichtlich in die Schweiz eingeführt wurden. Die meisten dieser Pflanzen bereichern unsere Flora. Wenige Arten weisen jedoch ein invasives Verhalten auf und gefährden durch die Verdrängung anderer Pflanzenarten die biologische Vielfalt sowie das Nahrungsangebot für Insekten.

Sind invasive Neophyten einmal aus dem Garten entkommen, sind sie nur noch schwer zu kontrollieren und können neben den häufigen ökologischen Schäden, auch gesundheitliche Probleme sowie ökonomische Verluste verursachen.

*Invasive Neophyten, die häufig bei uns vorkommen: **Einjähriges Berufskraut***



Massenbefall auf einer Weide



Samenstand



gemähte Pflanze treibt im Frühling wieder aus

Beschreibung

Das Einjährige Berufkraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden.

Gefahren

Obwohl das Berufkraut nicht giftig ist, wird es vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten. Auf Ruderalstandorten und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Bekämpfung

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden.



Einheimische invasive für viele Tiere giftige Pflanze, die häufig bei uns vorkommt: **Jakobskreuzkraut**

Bitte helfen Sie mit, die Neophyten in Sef-tigen zu bekämpfen und säubern Sie Ihre privaten Gärten, Vorplätze und Böschungen etc. regelmässig von den schädlichen Pflanzen.

Weitere Informationen zu den invasiven Neophyten finden Sie unter:

- www.infoflora.ch/de/neophyten.html
- www.neophyt.ch

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Quellen:

Fotos Erwin Jörg, www.neophyt.ch

Weitere invasive Neophyten:

Japanischer Staudenknöterich



Westasiatischer Kirschlorbeer



Chinesische Sommerflieder



Kanadische Goldrute



Riesen Bärenklau



Drüsiges Springkraut



Einblick in die Jugendarbeit



Seit einiger Zeit dürfen alle Anlässe wieder stattfinden. Wir sind sehr dankbar darüber und haben im 2022 schon viel erlebt.

Rückblick der letzten Monate

Im Januar haben wir mit einem Sport event in der Turnhalle gestartet. Beim Affengartenspiel wurde geturnt, gelacht, gewetteifert und gespielt. Die «Teens Up»-Besucher der 5.-6. Klasse durften an einer Angeber-Show mit verschiedenen Battles teilnehmen. Im März gab es eine Disco mit Partyspielen, Airbrush-Tattoos und einer Fotoecke. Schüler:innen der 6. Klasse durften eine Jungleiter:innenschulung besuchen, um dann aktiv ein Teil des Teams zu werden. Die Besucher der Schulung, sowie alle anderen Schüler:innen der Oberstufe, konnten Ende April bei einem Ausflug ins Bernaqua mit McDonalds-Verpflegung teilnehmen. Zudem gab es bereits einen Ikea-Abend mit Möbelaufbau-Challenges, Karaoke und Wettessen, eine Schoggiparty mit Schoggibrunnen und Pancakes auf dem Feuer sowie eine Gamenight mit «Virtual Realiti-

ty»-Erlebnis und alten Gamekonsolen der frühen Generationen.

Einige Stimmen von Jugendlichen

Ig ha scho sehr viu im Jugendwerk är läbt. Letzscht Wuchä simer i Aquapark ds Bärn gangä u ds het mega Spass gmacht. Närnä heimr ou vieli Partys ghufe und un-gerstützt und äs macht mega Spass. (P. aus der 6. Klasse)

Ig finge ds Jugendwerk sehr toll, wüu me so verschidnegi Sachä cha machä und äs isch eifach geil und so. (Y. aus der 6. Klasse)

Im Jugendtreff machts immer sehr viu Spass und ig ha dert ouscho viu ghufe. (J. aus der 7. Klasse)

Ig ha scho ganz viu mitghufe bim Kidzz und ga ou gärn säuber dert härä oder wes geit bi de grosse mit und i ga ou gärn eifach d Raphaella chli ga bsuechä. Ig fröiä mi sehr ufs Jugendträff-Camp im Summer. (C. aus der 6. Klasse)

Viele helfende Hände

Es freut uns sehr, mit vielen begeisterten jungen Freiwilligen zu arbeiten. Das Team besteht aktuell aus sehr motivierten Schüler:innen der 6.-8. Klasse. Immer wieder packen aber auch Personen mit an, welche nicht im Team sind.

Ein grosses Danke an alle, welche die Jugendarbeit so grossartig unterstützen.

Raphaela Allenspach
Jugendarbeiterin



Informationen zum Jugendwerk Gurzelen-Seftigen unter: sg.jugendwerk.ch

Nächste Anlässe

9. Juni 2022 von 17:30-19:30 Uhr

Teens Up – Sommerspecial

Achtung es wird Nass

Für alle der 5.-6. Klasse

17. Juni 2022 von 19:15-22:00 Uhr

Jugendtreff – Elektrisch Mobil

Für alle ab der 7. Klasse

Kindermegalager:

Vom 10.-14. Oktober 2022 hat es noch

freie Plätze für alle, die im Herbst die

3.- 6. Klasse besuchen.

Melde dich an: lager.jugendwerk.ch



Faszinierender Fund in Seftigen



Es sprach sich herum wie ein Lauffeuer Ende April. Beim Graben nach Quellwasser sei man hier in Seftigen auf alte Tunnel gestossen. Als bald entstanden die abenteuerlichen Vermutungen und plausibelsten Spekulationen: Es könnte ein Teil des Fluchttunnels, abgehend vom ehemaligen Amtsgericht Seftigen sein, oder ein antikes Wasserverteilsystem...

Als nach den letztjährigen starken Unwettern sich auf dem von Martin Dähler gepachtete Land ein Senkloch bildete, musste dem auf den Grund gegangen werden. Die Überraschung war gross, als sich die Grube als Tunnelsystem entpuppte. Und faszinierend natürlich auch. Wer, wann hat und warum wurde das gebaut?

Am 3. Mai berichtete das Regionalfernsehen TeleBärn über den speziellen Fund in Seftigen und vermutet, dass es sich um zwei- bis dreihundert Jahre alte Wassertunnel handelt. Gebaut von Hand durch italienische Tunnelbauer. Wie fundiert diese Aussage ist, müsste sicher noch besser recherchiert werden.



Bevor Landwirt Martin Dähler das Land weiter bewirtschaften kann, muss geklärt werden, wie es mit diesem fast 1.50 Meter hohen und über 30 Meter langen Tunnel unter dem Land der Burgergemeinde Seftigen weitergehen soll. Die Zugänglichkeit als Erlebnis-Attraktion für die Öffentlichkeit ist kostenmässig wohl die kleinste Option. Schade zwar - aber den Unterhalt und die Sicherheitskosten für ein solches Projekt kann sich niemand leisten. Erste Bemühungen von Burgergemeindepräsidentin Sarah Dähler, eine Kostenbeteiligung durch Fonds und Ämter zu beschaffen, stiessen schon mal nicht auf offene Ohren.



Fotos von Martin Dähler, Seftigen

Nichtsdestotrotz sind Fantasie und Re-
cherchentrieb angeregt worden und vielleicht animiert es die Eine oder den Anderen zu historischen Nachforschungen und eine spannende regionale Geschichte entsteht...



Bilder aus dem Bericht von TeleBärn, Erstausstrahlung 3. Mai 2022. Video kann über obigen QR-Code abgerufen werden oder unter www.telebaern.ch

Neues aus dem Gewerbe



Rückblick vom 30. März 2022
Gewerbe- Apéro

Zahlreiche Gewerblerinnen und Gewerbler folgten der Einladung zum Seftiger Gewerbe- Apéro, welches in diesem Jahr nicht in der Aula Seftigen, sondern bei Telma und es elektro seftigen ag durchgeführt wurde. Nach der herzlichen Begrüssung und Ansprachen der Veranstalter (Urs Indermühle, Gemeindepräsident Seftigen / Daniel Fuss, es elektro seftigen ag / Mario Bolla, Telma AG) folgte ein interessantes Referat zum Thema Photovoltaik/Solar durch die Firma S3 Solar Thun.

Anschliessend wurden die Teilnehmenden durch die im 2020 bezogenen neuen Firmengebäude der Telma AG und es elektro seftigen ag geführt. Mit einem „Apéro Riche“ in der RAIFFEISEN Arena konnte der erlebnis- und lehrreiche Gewerbeanlass mit angeregten Gesprächen ausklingen.

www.seftigerkmu.ch



Tag der offenen Tür – Telmaweg 2
Samstag, 25. Juni 2022
10:30 – 16:00 Uhr

Komm vorbei!

Am 25. Juni 2022 laden wir zur Besichtigung unseres Neubaus ein. Besuche das Kompetenzzentrum für Industrieelektronik am Telmaweg 2 in Seftigen.

Eine gute Gelegenheit für dich, zu erfahren, wer bei Telma arbeitet und welche Produkte hergestellt werden. Deine Verwandte, Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Programm:

- Betriebsrundgang
- Produktausstellung und Vorführung «Wasseralarmsystem»
- Telma gestern und heute – Vortrag von Adrian Bolla
- Elektronikmuseum – Blick in die Vergangenheit
- Wurst vom Grill und Getränke

Detailprogramm auf

www.telma.ch/Anlaesse-und-Termine

Wir freuen uns auf dich!



vlnr: Yves Bichsel (Generalsekretär GSI), Urs Indermühle, Pierre Alain Schnegg, Christian Gyger (Solviva AG)



Inbetriebnahme Wohn- und Pflegezentrum Chappelle

Am 25. März 2022 wurde mit geladenen Gästen die Inbetriebnahme des Wohn- und Pflegezentrums Chappelle gefeiert. Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Gemeindepräsident Urs Indermühle und Verwaltungsratspräsident Christian Gyger überbrachten die Gruss- und Dankesworte für die Erstellung der gelungenen Anlage. Auch die 37 Mietwohnungen sind unterdessen alle bezogen worden. In den nächsten Wochen werden die Umgebungsarbeiten und der neue Kinderspielplatz fertiggestellt.



www.solviva-care.ch/standorte/chappelle-seftigen/
Fotogalerie: www.seftigerkmu.ch/solviva

Musikgesellschaft Seftigen



Erfolgreiches Matinéekonzert der MG Seftigen am Sonntag, 3. April unter der Mitwirkung der MG Gurzelen und der Jugendmusik Gürbetal. Wieder einmal gemeinsam musizieren und den Gästen mit vielseitiger Musik Freude bereiten.

Wunderbar zu sehen, dass sich die Aula an diesem kühlen April-Morgen nach und nach füllte und wir schlussendlich „volles“ Haus hatten. Angehörige und Freunde aller drei Vereine haben zu diesem Erfolg beigetragen. Darum hat das Musizieren auch so viel Freude gemacht.

Pünktlich um 10 Uhr hat die MG Gurzelen das Konzert eröffnet. Nach der Begrüssung durch Präsident Heinz Mathys (MG Seftigen), haben die Gurzeler ein flottes und vielseitiges Programm präsentiert, was mit grossem Applaus verdankt wurde.

Um 10.45 hat die Jugendmusik Gürbetal dann ihren musikalischen Teil dargeboten. Eine wahre Freude, den motivierten und aufgestellten Jugendlichen bei ihren bestens einstudierten Vorträgen zuzuhören. Hoffentlich findet dieser Nachwuchs bald auch den Weg in die eine oder andere Musikgesellschaft und garantiert deren Fortbestand.

Um 11.30 Uhr hat dann Dirigent Markus Berger mit der MG Seftigen die Bühne „gerockt“. Mit einem Mix aus traditionellen, rockigen, modernen und top aktuellen Musikstücken wurde die Darbietung mit dem Seftiger-Marsch abgeschlossen. Als Höhepunkt im Gesamtchor der drei Vereine können die Darbietungen „Stockhornlicht“ von Mario Bürki, mit Begleitung von Beat Wyss am Dudelsack und der „Berner-Marsch“ gewertet werden. Gemeinsam sind wir stark und verbindet Jung und Alt im gemeinsamen Spiel.

Beim anschliessenden Apéro und dem „Weisch no -Träff“ mit ehemaligen Seftiger Musikantinnen und Musikanten hat sich manch gutes Gespräch ergeben und Anekdoten aus früheren Zeiten wurden zum Besten gegeben.



Samstag, 11. Juni 2022, ab 15.00 Uhr:

Jubiläumsanlass

mit Marschmusik von 14 Vereinen und unserem Gastverein aus dem Vorarlberg, der Bürgermusik Gaschurn-Partenen auf der Dorfstrasse Richtung RAIFFAISEN Arena. Anschliessend Gesamtchor, div. Vorträge, Jubiläum und Unterhaltung in der RAIFFEISEN Arena.

Wir freuen uns auf Sie!

www.mgseftigen.ch



125 Jahre Musikgesellschaft Seftigen

Jubiläums-Ausstellung im Schaufenster beim Dorfkreisel

Vreni Blesi hat Ende April mit viel Mühe und Kreativität das Schaufenster der alten Bäckerei Lüthi an der Dorfstrasse in Seftigen zu neuem Leben erweckt. Bis Ende Juni präsentiert die MG Seftigen ihre Vereinsgeschichte mitten im Dorf Seftigen.

Trinkwasserqualität in Seftigen

Anteil in %	Herkunft des Wassers		
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein		
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WASET AG)		
Messwerte			
Anforderung TBDV			
Quellen Blattenheid, Blumenstein			
Wassertemperatur	5.0	°C	
Gesamthärte	13.0	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	46.7	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.3	mg/l	< 50
Chlorid	0.2	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	1.6	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	4.8	mg/l	< 250
ph-Wert	7.5		6.8 bis 8.2

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht
 Grundwasser: keine Behandlung

Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WASET AG)

Wassertemperatur	12.0	°C	
Gesamthärte	25.2	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	78.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	13.9	mg/l	< 50
Chlorid	8.9	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	7.1	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	32.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.6		6.8 bis 8.2

Hygienische und chemische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte: Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid
www.blattenheid.ch

Waldbegehung

Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern, Uebeschi, Uetendorf, Uttigen

Einladung zur Waldbegehung

**vom Samstag
20. August 2022,
09.00 – 12.00 Uhr**

Treffpunkt

09.00 Uhr beim Holzschopf Bettelegg
(Koordinaten 602.150 / 179.500)

Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle
Stafelalp rechts über die kleine Brücke.
Weiterfahrt ca. 2 km auf der Naturstrasse.

Programm

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Rundgang mit dem Revierförster im Gebiet Bettelegg – Bettelmoos - Blattenbach – Badwald – Rückweg auf dem historischen Badweg
- Ca. 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

Themen

- Wenn im Einsatz Holzbringung mit Seilkran
- Stand der Aufforstungen der Orkane „Vivian 1990“ und „Lothar 1999“
- Bewirtschaftung und Pflege der Wälder inkl. Klimaeinfluss auf die Baumarten
- Teilreservate Obergurnigelwald

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald-, Wanderwegen und in leicht begehbarem Baumbestand statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt, sofern es die Situation mit dem Corona Virus zulässt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster

Auskunft: Markus Dummermuth
mmdummermuth@bluewin.ch
079 455 24 89

Wissenswertes und Aktuelles
finden Sie auf der Webseite:

www.gemeindeverband-obergurnigel.ch



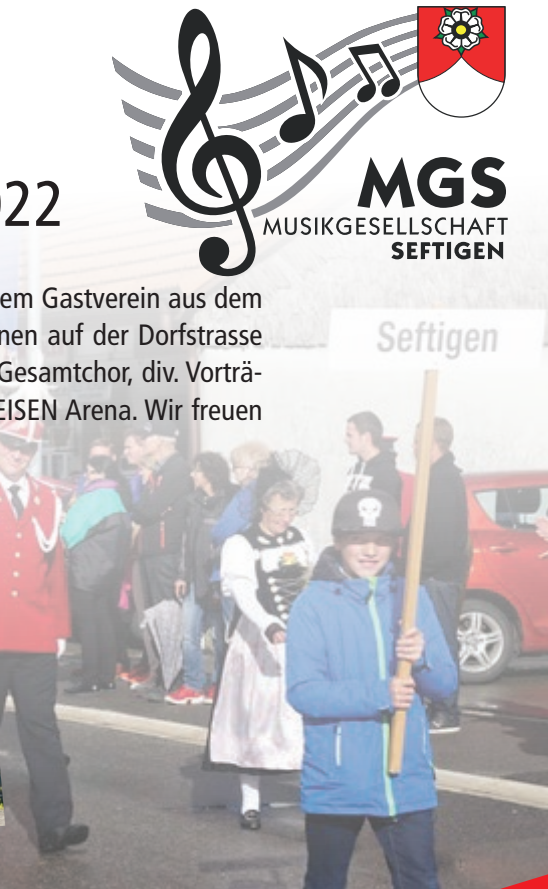
125 Jahre MGS

Jubiläumsanlass

Samstag, 11. Juni 2022



Mit Marschmusik von 14 Vereinen und unserem Gastverein aus dem Vorarlberg, der Bürgermusik Gaschurn-Partenen auf der Dorfstrasse Richtung RAIFFEISEN Arena. Anschliessend Gesamtchor, div. Vorträge, Jubiläum und Unterhaltung in der RAIFFEISEN Arena. Wir freuen uns auf Sie!



OKTOBER - BIERFEST

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022

ab 19:00 Uhr, Aula Seftigen

z'friede Zämesi

A gmiethchs Gaudi bei bayrischer Speis & Trank

Wir verwöhnen euch mit bayrischen Spezialitäten wie zum Beispiel Weisswurst & Bretzen oder mit Leberkäs und Erdäpfelsalat und dazu natürlich a zünftigs Weissbier...

und für Stimmung und Unterhaltung sorgen **Bläch & Blasbaug**

